

## PÄDIATRIE

Leider gibt es weltweit nur wenige Studien über die Wirksamkeit und Effektivität der ergotherapeutischen Verfahren, dies wird jedoch in den Zeiten der Gesundheitsreform immer wichtiger. Als erster Schritt dazu ist es notwendig, ein geeignetes Verfahren für Diagnostik und Dokumentation zu entwickeln. Für die Sensorische Integrationstherapie liefert die Autorin hier, mittels einer Befragung von LehrtherapeutInnen, die erforderlichen Grundlagen.

**Ina Scheidhauer:**  
**Die Befunderhebung von LehrtherapeutInnen der Sensorischen Integrationstherapie – Ergebnisse einer Untersuchung** Seite 7

## PSYCHIATRIE

Um das im vorigen Teil erworbene Wissen der LeserInnen über dieses leiborientierte psychotherapeutische Verfahren zu vertiefen, gibt die Autorin hier Einblicke in eine Therapie-stunde bei einer Patientin mit Coenästhetischer Schizophrenie.

**Anne Marie Stein:**  
**Konzentrierte Bewegungstherapie** Seite 19

## ARBEIT & REHABILITATION

Wie lässt sich die individuelle Arbeitsfähigkeit eines Patienten gezielt ermitteln und trainieren? Das vorgestellte Leittextverfahren zeigt am Beispiel des Computertrainings eine standardisierte Methode, die von den Patienten angenommen und für sie umsetzbar ist.

**Christiane Schlicht:**  
**Leittextverfahren in der Arbeitstherapie am Beispiel des Computertrainings** Seite 29

### Themenvorschau Heft 1/2001

- Die ICDH-2: Für die Ergotherapie und ErgotherapeutInnen wichtig und verwendbar?
- Funktionelle Absicht und therapeutische Beziehung: Wenn eine SI-Stunde anders verläuft als geplant
- Unterstützung des Professionalisierungsprozesses der Ergotherapie durch Problem-based-learning

Ergotherapie & Rehabilitation wird regelmäßig an ZPID, IBZ, IBR zur bibliografischen Auswertung verschickt.

3	Editorial
5	Forum
7	<b>Pädiatrie</b> Ina Scheidhauer: Die Befunderhebung von LehrtherapeutInnen der Sensorischen Integrationstherapie – Ergebnisse einer Untersuchung
19	<b>Psychiatrie</b> Anne Marie Stein: Konzentrierte Bewegungstherapie (Teil 2)
29	<b>Arbeit &amp; Rehabilitation</b> Christiane Schlicht: Leittextverfahren in der Arbeitstherapie am Beispiel des Computertrainings
35	<b>Aus der Arbeit des DVE</b>
45	<b>SchülerInnenseite</b>
46	<b>Aus dem WFOT und von COTEC</b>
47	<b>Aus der Praxis für die Praxis</b>
47	<b>Fortbildungen in den Gremien des DVE</b>
50	<b>Adressen</b>
51	<b>Tagungskalender</b>
53	<b>Kongressbericht</b> „Brennpunkt Schmerz“
54	<b>Kongressbericht</b> Ergo 2000 in Paris
57	<b>Buchbesprechungen &amp; Buchhinweise</b>
60	<b>Zeitschriftenauswertung</b>
61	<b>Produktthinweis</b>
61	<b>Termine &amp; Seminare</b>
65	<b>Verschiedenes</b>
66	<b>Stellengesuche / Stellenangebote</b>
75	<b>Impressum</b>

### In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,  
 aufgrund der gestiegenen Preise im Druckgewerbe und der Erhöhung im Postvertriebswesen sehen wir uns leider gezwungen, die Abonnementpreise ab 1. Januar 2001 wie folgt anzuheben:

**Abonnement jährlich:**  
 DM 139,40 / öS 1.022,- / sFr 124,- / € 71,27

**Einzelexemplar:**  
 DM 15,50 / öS 115,- / sFr 15,- / € 7,93

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Schulz-Kirchner Verlag